

Jahresbrief 2015



Liebe Mitglieder, liebe Freunde des Havelberger Heimatvereins aus nah und fern!

Ein aufregendes Jahr liegt seit dem letzten Jahresbrief schon fast wieder hinter uns. Nach Jahren der Planung des Großereignisses unserer Region, der BUGA 2015 „Das blaue Band der Havel – von Dom zu Dom“, begannen die Feinarbeiten, die fast alle Bürger, auch die unserer Stadt, in ihren Bann zogen. Viele Gäste waren schon vor der Eröffnung der BUGA in das Havelland gereist. Sie wollten im Vorfeld ergründen, was sich so alles verändert hatte. Die Besucher waren schon bei der Eröffnung am 18.04.2015 von den Ergebnissen der Arbeiten an den 5 Standorten entlang der Havel begeistert. Leider wirkten sich die zum Teil wochenlangen Wetterkapriolen mit Hitze bis zu 35 Grad und Starkregen mit Sturmböen auf die Zahl der Besucher aus. Die Mitarbeiter des BUGA-Zweckverbandes hatten besonders in dieser Zeit alle Hände voll zu tun, um die wunderschönen Anlagen zu erhalten.

Nun zu unserer Arbeit:



Aufritte der Singegruppe auf der BUGA-Bühne am Dom am 01.05.2015

Am 28.02.2015 führte der Heimatverein Havelberg die anstehende Vollversammlung durch. Für den Vorstand konnten drei neue Mitstreiter gefunden werden, die sich sehr schnell in die anstehenden Arbeiten eingebracht haben. Neu im Vorstand sind Frau Fünfarek, Frau Breitmeyer und Herr Ermer.

Wie fast in jedem Jahr eröffnete die plattdeutsche Singegruppe im Januar die Kulturarbeit des Heimatvereins im "ArtHotel & Restaurant Kiebitzberg" mit einem Reigen bunter Darbietungen. Es folgten Treffen in Quitzöbel und

Rehfeld / Kyritz. Einen Höhepunkt für die Akteure und die Havelberger Gäste bildeten die beiden Auftritte der Singegruppe auf der BUGA-Bühne am Dom am 01.05.2015. Die Gäste waren von der Vielzahl alter und neuer Lieder und lustiger Rezitationen begeistert. Besonderen Anklang fanden die Lieder, die anlässlich der BUGA geschrieben und komponiert worden sind. Trotz des sehr kühlen und stürmischen Wetters hielten alle Sängerinnen unter der bewährten Leitung von Frau Bartels beide Auftritte unbeschadet durch. Reger Beifall war der wohlverdiente Lohn. In Vorbereitung dazu hatte die Singegruppe im April eine 2. CD aufgenommen, die pünktlich zum Auftritt fertig war. Die gelungenen Aufnahmen nach den umfangreichen Proben waren für alle eine Freude. Insgesamt wurden 71 Tonträger verkauft. Im Juni wurde das Heimatfest in Großderschau mit einem umfangreichen Programm bereichert. Weitere Höhepunkte waren die hohen, runden Geburtstage von langjährigen Mitgliedern, die ebenfalls von der Singegruppe umrahmt worden sind, sehr zur Freude der Jubilare.



Heide Schumann führte durch das Programm in der Gaststätte "Mühlenholz"

Nach einem Plattdeutschnachmittag am 11.10. im Gasthaus "Mühlenholz" mit Liedern und Texten, die besonders auf die Herbstzeit in der Havelregion eingingen, wird das Jahr 2015 am 12.12. im Paradiessaal des Domes mit Winter- und Weihnachtsliedern und Gedichten langsam ausklingen. Unterstützung erhält die Singegruppe bei dieser Veranstaltung von den "Plattsackern" der Grundschule Sandau unter der Leitung von Frau Harmel und denen der Sekundarschule und des Gymnasiums Havelberg, die Frau Joachim betreut.

Beide Nachwuchsgruppen unserer Plattsacker waren im November zum Lesewettstreit in Salzwedel und be-

legten dort vordere Plätze. Die Gruppe von Frau Joachim fährt am 01.12.2015 zum Plattdeutschen Landesausscheid nach Magdeburg.

Der Heimatverein ist stolz auf diesen Nachwuchs und dankt Frau Harmel und Frau Joachim ganz herzlich für die geleistete Arbeit. Wir wünschen weiterhin alles Gute, Freude und viel Erfolg.

Mit Rücksicht auf die zahlreichen Angebote während der BUGA hat der Heimatverein kein zusätzliches Veranstaltungsprogramm erarbeitet. Aus dem gleichen Grund wurde in diesem Jahr auch keine Exkursion gestartet.

Was tat sich weiterhin unter Anregung und Mitwirkung des Heimatvereins Havelberg?

Das „Brückendenkmal“ der ehemaligen Sandauer Brücke wurde mit Sitzgelegenheiten für 6 –8 Personen und mit einer Info-Tafel versehen. Zur Havel hin wurden Sträucher am Hang gepflanzt. Herzlicher Dank gebührt Frau Hartmann von EDEKA, Havelberg. Sie organisierte eine Pfand-Bon-Spende, mit der ein Teil der Kosten der Info-Tafel beglichen werden konnte. Die Firma "Tischlerei Andersch" aus Schönfeld sponserte das Material und die Montage für die Sitzgelegenheiten und befestigte die Info-Tafel. Auch dafür sagen wir vielen Dank.

Der Bauhof der Stadt Havelberg vervollständigte das Ganze mit einem Fahrradständer, einem Papierkorb, einer Radwegkarte und einer Beleuchtung. Diese schöne Sitzgruppe wird erfreulicherweise während des ganzen Jahres von zahlreichen Radlern zur Rast mit einem herrlichen Blick auf unsere Stadt genutzt.

In der Genthiner Straße wurde ebenfalls ein kleines, aber feines Ruheplätzchen geschaffen. Der Bauhof renovierte eine Mauer und einen Giebel seiner Gebäude. Hier wurde ein ca. 25 m langer Fries mit einheimischen Binnenfischen in Lebensgröße gestaltet. An der restaurierten Bank wurden Sträucher und Blumen gepflanzt. Die Rasenfläche ziert seit Beginn der BUGA ein stilisiertes Blumenschiff. Auch dieser Ort wurde bisher gut angenommen.

In der Cotheniusstraße wird der „Aussichtspunkt“ und der ehemalige Gehweg am alten Domfriedhof vom Heimatverein gepflegt und sauber gehalten.

Rechtzeitig zur BUGA wurde der Sockel des Schifferdenkmals an der Havelpromenade repariert. Dafür herzlichen Dank der Firma HTI GmbH und ihrem Geschäftsführer, Herrn Hetke.

Für die „NachBUGAzeit“ haben sich der Vorstand und die Mitglieder des Heimatvereins die Pflege des alten Domfriedhofs vorgenommen. Helfer für dieses schöne Projekt sind herzlich willkommen.

Auch in diesem Jahr beteiligen sich wieder 2 Mitglieder des Vorstandes am Havelberger Adventskalender.

Für den Rest des Jahres und für das Frühjahr 2016 wurde vom Vorstand eine interessante, regionenbezogene Vortragsreihe, die jeweils im "ArtHotel" stattfindet, organisiert. Die Termine und Themen werden in der "Volksstimme" und im "Generalanzeiger" bekannt gegeben. 2 Veranstaltungen haben bereits stattgefunden.

Die Singegruppe führt am 30.01.2016, am 12.03.2016, 23.04.2016 und am 01.10.2016 wieder Nachmittage für alle Plattdeutschfreunde mit Liedern und Gedichten durch.

Am 16.07.2016 beteiligen sich die Mitglieder am Heimatfest in Großderschau und am 10.12.2016 beenden wir mit allen Freunden und Aktiven der Plattdeutschgruppe des Heimatvereins Havelberg das Jahr 2016.

Der Vorstand des Heimatvereins Havelberg möchte gerne das Wegeleitsystem und die Informationstafeln, die allen Gästen und Einwohnern während der BUGA sehr hilfreich waren, übernehmen. Entsprechende Gespräche mit dem BUGA-Zweckverband und der Stadtverwaltung sind aufgenommen.

Das Spätheimkehrer-Denkmal auf dem Jungfernfriedhof steht 2016 weiterhin auf dem Plan der Restaurierungen.

Die Galionsfigur der Meerjungfrau – der Sage nach aus der Zeit des Aufenthaltes Peter I. in Havelberg – könnte wieder an ihrem Standort in der Bahnhofstraße 44 angebracht werden. Leider besitzen wir für den Nachbau bisher keinerlei Bildmaterial. Kann uns jemand helfen? Bitte beim Vorstand des Heimatvereins melden 039387- 72494 oder 039387- 80990.



Das Spätheimkehrer-Denkmal auf dem Jungfernfriedhof

Eine Exkursion soll 2016 wieder durchgeführt werden. Angedacht sind die Monate Mai / Juni 2016. Reisevorschläge der Mitglieder des Vereins sind bis Ende Januar 2016 an den Vorstand erbeten.

Unserem Verein gehören zur Zeit 208 Mitglieder an. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen!

**Allen Freunden und Mitgliedern sowie ihren Familien wünschen wir ein gutes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes, glückliches und vor allen Dingen friedliches Jahr 2016.
Mögen uns die wichtigen Dinge des täglichen Lebens gelingen.**

Mit herzlichen Grüßen und besten Wünschen im Namen des Vorstandes

**Ihr Dr. Hans-Jürgen Nisch
Vorsitzender**

Havelberg im Dezember 2015